

Medienmitteilung

Nicht jeder Hund ist ein Sauhund

Mit einer provokativen, emotionalen Kampagne geht die Schweizerische Kynologische Gesellschaft 2016 an die Öffentlichkeit: „Sauhund!“ lautet der Titel. Die Initiative will den Dialog zwischen Nicht-Hundehaltern und Hundehaltern fördern und ruft zum gemeinsamen Kampf gegen Littering auf.

Erstmals lanciert SKG eine Informationskampagne, deren Inhalt sich sowohl an Hundehalter als auch an Nicht-Hundehalter richtet. Die Initiative ist bewusst provokativ, überraschend und emotional aufgebaut. „Sprechen wir darüber“, lautet die Aufforderung. „Jedes Jahr werden in der Schweiz rund 60'000 Tonnen Hundekot produziert, von den Hundebesitzern aufgenommen und auch entsorgt. Manchmal sind es die wenigen Häufchen, die liegen bleiben, die das Image einer ganzen Hundepopulation und ihrer Besitzer zunichte machen.

„Wir betrachten die Kampagne als Aufforderung zum Dialog zwischen Nicht-Hundehaltern und Hundehaltern, die gemeinsam die Natur nutzen“, so SKG-Zentralpräsident Hansueli Beer, der sich - wie er zugibt - über verstreute Abfälle am Strassenrand und auf Picknickplätzen „gewaltig ärgern“ kann. „Littering ist ein echtes Problem - egal, ob es sich dabei um leere Bierdosen oder Hundekothäufchen handelt.“

So wird denn auch erklärt: „Eine Alu-Dose hat eine Halbwertszeit von 716'000 Jahren - Hundekot maximal 46,5 Tage. Das entschuldigt nichts, sollte uns aber gemeinsam zum Nachdenken anregen.“ Denn: „Nicht jeder Hund ist ein Sauhund“, betont Hansueli Beer, und Andreas Rogger, der neue SKG-Geschäftsführer, fasst das Kernanliegen der Initiative in zwei Sätzen zusammen: „Dialog statt Voreingenommenheit - Verständnis statt Vorurteil. Begegnen wir uns als Freunde.“

Toleranz statt Hass

Das sehr aktuelle Thema der Giftköder ist ebenfalls Bestandteil. So wird in der 16seitigen Broschüre im A4-Format neben dem Bild einer Röntgenaufnahme eines Hundebauches, auf der deutlich eine Rasierklinge zu sehen ist, vermerkt: „Zugegeben: Ein schlechter Ruf und ein eingekerbtes Feindbild machen Hunde und Hundebesitzer für viele Menschen unsympathisch und zur Zielscheibe von

Postadresse/
Adresse postale
Postfach 8276
CH-3001 Bern

Geschäftsstelle/
Secrétariat

Brunnmattstr. 24
CH-3007 Bern
Telefon
+41 (0)31 306 62 62
Fax
+41 (0)31 306 62 60
PC 30-22569-2
www.skg.ch
www.scs-skg.ch
info@skg.ch



Hass. Darum greifen einige zum letzten Mittel - vernichten! Dabei gefährden sie jede Form von Leben.“

Andreas Rogger betont: „Uns war ganz wichtig, in der Kampagne nicht mit Schuldzuweisungen oder Mahnfinger zu arbeiten, sondern eine Grundlage zu bieten für das Gespräch zwischen den Menschen und einen verständnisvolleren Umgang miteinander.“ Nach dem Motto: „Toleranz und Intelligenz als Lösung.“

Die Rolle der SKG

Mit dieser Kampagne positioniert sich die SKG als Ansprechpartner für alle an Hunden interessierten Personen: „Alle von der SKG angebotenen Kurse, Informationen und Anlässe sind sowohl an aktuelle und ehemalige Hundebesitzer als auch an Familienmitglieder von Hundebesitzern gerichtet sowie an alle, die Informationen über die Haltung, Pflege und den allgemeinen Umgang mit Hunden erhalten wollen.“ Und weiter: „So sollen Vorurteile abgebaut und Verhaltensmöglichkeiten aufgezeigt werden. Wissen baut Vorurteile ab und richtiges Verhalten gegenüber dem Hund baut Risiken ab. Die klassische Win-Win-Situation.“

((Information))

An der Präsidentenkonferenz Mitte Januar 2016 in Aarau wurde die „Sauhund“-Initiative erstmals verbandsintern vorgestellt; an der Hundefachmesse im Februar 2016 in Winterthur folgt der Schritt an die Öffentlichkeit. Der Schweizerische Gemeindeverband ist ebenfalls mit im Boot. So verschickt dieser die Broschüren an sämtliche Gemeindeverwaltungen der Schweiz - mit einem Bestellformular und dem Hinweis auf die Website www.skg.ch für den Bezug weiterer Broschüren und/oder Plakate.

Kreation und Realisation der Kampagne: Kommunikations-Agentur COM.COM Aarau, www.comcom.agency.

Bern, Januar 2016/Total 3712 Zeichen

Kontakt:

Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG, Postfach, 3001 Bern

Tel 031 306 62 62 (Mo-Do 08.30-11.30h, 14.00-16.00h)

Fax 031 306 62 60

mediendienst@skg.ch

www.skg.ch